

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Geistliche Sammelhandschrift: Auszüge aus dem  
'Hochalemannischen Prediger', den 'St. Georgener  
Predigten' und dem 'Baumgarten geistlicher Herzen'. -  
Kurztraktate und Dicta. - Ps.-Gottfried von ...**

**Pseudo-Gottfried von Straßburg**

**Dominikanerinnenkloster St. Katharinental bei Diessenhofen, [1  
Viertel 14. Jh. (I–III) / 2. Viertel 14. Jh. (IV)]**

Mystische Predigt (über den geistlichen Weinkeller)

[urn:nbn:de:bsz:31-376533](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376533)

hat got an vñ noch rñ  
wil vñ lob i rñ me  
wā got lobē vñ got die  
nād ist dē all wñchē  
kost lobē dē mā vñ ort  
rich hān mag hē

**I**ntrouvert me rñ  
melodiam suā Dis stat  
describē i dē mñne bñch  
vñ spēlz dē kñnig hat  
mich gēfōret i sñne ketre  
an dñse vōzre solt dē mñkē  
dñg iij. Der ist dñs i fōrē  
hñe werdekant dē stōr  
hālich hat Des vñnig

edellant  
malpō  
dñne  
kñnig ist  
all dē wñchē  
sñne kñnig  
vñ dē wñchē  
fērgē vñ  
sñne vñne  
wñchlich  
dñg dē sñne  
got dē  
rich vñ  
wñchlich  
gaullich

edolkant **D**i forrede ge  
 mahetv. al hant du En  
 edv. me wie groz din mune  
 krafte ist **D**v machost  
 alls welchro zu aine lant  
 sin knecht am kelche lichte  
 vnd swin **D**v machost de  
 fruge vo alle sorge sorge  
 sam wie er sich diele nu  
 netlich erbiere **D**v ma  
 chost de sich die hohe demer  
 got **D** fruge ager **D**  
 ruche v. g. v. En zu  
 twel ruche v. d. folldes  
 gantliche kelch v. kelch ist





174  
Ich eket frelich was lo  
rantes ze onphalhe vñ hal  
brinnde begerde ze rñ  
hede ladich enkai arba  
it werre noch en hait vñ  
hant lome noch en hait  
rñde vñ würdig mache  
**M**erke vñ wirt  
rñde vñ wese dich  
ide wane de du wirt  
als du rñke lör froge  
wertig starke frowlig  
vñ onphalich de selbes  
vñ all ewer vñ vñ got  
top allane onphaldest

vñ i x̄n̄ieſt̄ **R**v̄ m̄lic  
iij̄ diḡ weleȳ d̄ k̄el̄e ſiḡe  
vñ w̄er̄ d̄āiḡe f̄v̄er̄ w̄de  
weleȳ w̄eḡ ſiḡe w̄da  
īḡe f̄v̄er̄ w̄de vñ w̄e  
m̄ā īde k̄el̄e ſel̄e k̄e d̄  
k̄el̄e iſt̄ ā beh̄alt̄ m̄ȳ d̄  
diḡe dā m̄ā v̄z̄ r̄al̄ot̄  
vñ ām̄ā īeḡel̄ichē ḡit̄  
d̄eȳ eſ̄ bed̄ar̄t̄ **A**l̄e iſt̄ d̄  
ḡan̄t̄lich̄ k̄el̄e ā beh̄alt̄  
n̄v̄s̄ āl̄l̄eſ̄ d̄eȳ ḡv̄er̄ vñ  
ēdel̄k̄ar̄t̄ ſō āl̄l̄ē ēr̄c̄ēt̄v̄er̄  
v̄ō īm̄ ēn̄p̄h̄ābet̄ vñ āl̄  
l̄ē ēr̄c̄ēt̄v̄er̄ ſit̄ ā v̄z̄ w̄r̄

h̄ē d̄eȳ ḡo  
vñ vñ ā  
ḡōt̄el̄ic̄h̄  
vñ ſol̄t̄  
h̄ēr̄ḡē ā  
ā bl̄oḡē d̄  
ā d̄eȳ ḡōd̄  
n̄ ā v̄z̄  
h̄ēr̄ē īch̄t̄  
ēl̄l̄v̄iḡē ī  
ſit̄ ēl̄l̄v̄iḡē  
h̄ar̄t̄ ſ̄il̄l̄ō  
w̄v̄ēſ̄ īḡōr̄  
vñ ſol̄h̄ar̄t̄  
w̄v̄ēſ̄ vñ

he des gotliche gwal  
 tes vn̄ n̄ v̄ spr̄. eche des  
 gotliche wertes vn̄ n̄  
 v̄s l̄hre des gotliche  
 liehtes n̄ v̄s gr̄n̄ vn̄  
 n̄ bl̄ge des gotliche l̄st̄  
 n̄ v̄s ḡv̄ des gotliche br̄  
 n̄ n̄ v̄spr̄ung des got  
 liche ich̄tes als ut got  
 elly dig i alle dige vn̄  
 l̄re elly dig i ḡv̄ vn̄  
 hant salloblich vn̄ edel  
 wese i got de i in selbe  
 n̄ salhant i gotte n̄  
 wates vn̄ n̄ st̄v̄ ewiger



welon vñ ames mücke  
awr melis bilde i got ist  
edolne de d hoheste en  
gel an im selb. **Indise**  
sie kelt ist eweklich vñ mes  
klich vñ alllich all ge  
walt krait konst vñ  
wilt hat eiden vñ  
thohat adel vñ ynde  
katt gvt vñ frucht  
frode wohnt frucht  
vñ elly volkome hat  
vñ alles de an ewe vñ  
ist ane fonde vñ vñ dilt  
kelt waller vñ vñ

vñ vñ all  
allor de  
De it d  
vñ vñ g  
da hte m  
katt de  
vñ d g  
d e d e  
gotlich  
katt d  
vñ llich  
klich g  
vñ vñ b  
vñ g  
katt it d



zyt vꝛ alle eren vꝛ in  
 aller dꝛ Finstanc fonde  
 Dint d' koch idist koch  
 wirt gepfret du seledu  
 da hat m̄ncklich ḡt  
 kant des h̄z edelkanc  
 v̄n dꝛ ḡm̄t fr̄hant  
 d' cocientid koch kant des  
 gotlich v̄n hat vꝛ ste  
 rokant die v̄borg v̄n  
 h̄nlich kant d' kele m̄t  
 h̄lich ḡndlich kant d' ist  
 br̄ned v̄ beḡnde allex  
 vꝛ zegont des h̄z edel  
 kant in ob alle d' gen

swelbe allez it vfigor  
 lebē bekame dige sozge  
 gebē **D**es gultes fri  
 hant it de syant hie vō  
 alle dige vngelohert  
 vnber vngt vnberne  
 get d' gien hie kant de  
 it de dy selo allez it fige  
 ane fleke d' vnberne  
 stille vng' n' g' er vng  
 vō alle g' osh' n' ome for  
 nie vñ bild v' e' d' g' got  
 liche an' h' f' r' ome' stete  
 kant it de d' m' seche al  
 le dige got n' aune rich

**S**amplo  
 me uir  
 p' r' e' n' l' i' e  
 uictor o' i' n'  
 uide al' p' l' o'  
 oim' p' a' c' e' q'  
 ray' **O** p' i' n'  
 cap' e' **S** p'  
 alieno' ada  
 ne p' h' i' l' i' s' t' r' i'  
 p' a' b' u' s' t' o' r'  
 e' b' a' l' l' i' l' o' g' e' r'  
**A**lle p' p' e' l' a'  
 uic' l' a' p' p' e' r'  
 t' o' r' n' a' u' a' c' l' a'